

A close-up photograph of a robotic arm, likely a laser cutting head, positioned over a perforated metal plate. The arm is dark blue and silver, with various cables and hoses attached. The metal plate has a grid of small square holes. The background is slightly blurred, showing more of the industrial environment.

Persönliche Einladung

Am 10. April 2014, Signal Iduna Park, Strobelallee 50 in 44139 Dortmund  
**Fachtagung flexible Fertigungssteuerung**  
Für eine auftragsgerechte Produktion und termingetreue Lieferung

Mit Referenzkundenvortrag von  
**SPARTHERM**  
Feuerungstechnik GmbH

**itelligence** NTT DATA Business Solutions

# Höhere Produktivität durch eine verbesserte Fertigungssteuerung

Die zukünftigen Herausforderungen deutscher Unternehmen bestehen unter anderem darin, eine auftragsgerechte Produktion und eine termingetreue Lieferung zu gewährleisten. Aus diesem Grunde müssen sich Kapazitäten kurzfristig verändern lassen. Weiterhin müssen Qualität, Menge, Kosten und Liefertermine den spezifischen Kundennachfragen entsprechen. Kurzfristige Produktwechsel in der Produktion erfordern zudem eine drastische Reduzierung der Planungs- und Umrüstzeiten. Die Lösung hierzu liegt in der Umsetzung einer flexiblen Fertigungssteuerung.

Eine effiziente Fertigungssteuerung ist nur dann möglich, wenn sie flexibel an die Marktgegebenheiten ausgerichtet ist. Die Herbeiführung einer flexiblen Fertigungssteuerung ist somit von einer Vielzahl von Parametern abhängig, die in integrierten IT-Systemen abgebildet werden sollten.

Weiterhin können Kapazitäten nur dann optimal genutzt werden, wenn zeitnahe Rückmeldungen aus der Produktion erfolgen. Dieses macht den Einsatz von Manufacturing Execution Systems (MES) erforderlich, die eine Optimierung der gesamten Fertigungssteuerung und die Reaktion auf Störungen erhöhen.

Durch fertigungsbezogene Kennzahlen (KPI's) ist eine Analyse, Vergleich und Bewertung von Fertigungsprozessen möglich. Die Kennzahlen dienen für den Bereich Fertigungssteuerung zur Beurteilung und Festlegung der Zielvorgaben von Fertigungsprozessen (sowie für Benchmarks, Abschätzungen und Prognosen).

Fazit: Eine flexible und produktivere Fertigungssteuerung wird durch die Verschmelzung von ERP, MES und KPI's ermöglicht. Je sicherer die Prozesse mit einem integrierten IT-System betrieben werden, umso geringer sind die Nutzungsverluste in der Produktion – das bedeutet Prozesseffizienz.

## Der Nutzen:

- Höhere Produktivität durch eine verbesserte Steuerung
- Kundengerechtere Liefertermine
- Erhöhung der Termintreue
- Verkürzung der Durchlaufzeiten
- Kurzfristige Änderung der Kapazitäten
- Verkürzung der Planungs- und Umrüstzeiten
- Offenlegung von Störungen in der Fertigung
- Maßnahmenkontrolle und -steuerung durch Kennzahlen
- Einfachere Stammdatenpflege und Handling (Aufwand, Nutzen)
- Wegfall von Subsystemen und der damit verbundenen Schnittstellenproblematik

10. April 2014, Signal Iduna Park, Strobelallee 50 in 44139 Dortmund

# Agenda

## Fachtagung flexible Fertigungssteuerung

- |       |  |
|-------|--|
| 09:00 | Anreise & Frühstück  |
| 09:30 | Die Notwendigkeit einer flexiblen Fertigungssteuerung in einem turbulenten Markt<br>Dr.-Ing. Frank Ellerkmann, Abteilungsleiter Produktionslogistik, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML  |
| 10:15 | Flexible Fertigungssteuerung mit SAP: Kapazitäts- und Feinplanung, Reihenfolgebildung, Auftragsleitstand und Verfügbarkeitsprüfung<br>Rainer Kuhlmann, SAP-Beratung Produktionslogistik, itelligence AG  |
| 11:00 | Kaffeepause und Erfahrungsaustausch  |
| 11:30 | Von der Betriebsdatenerfassung zur echten Shop Floor-Integration:<br>Höhere Produktivität durch verbesserte Steuerung<br>Johannes Bleicher, Managing Director, top flow GmbH   |
| 12:30 | Mittagspause und Erfahrungsaustausch   |
| 13:30 | Nutzung von fertigungsbezogenen Kennzahlen: Analyse, Vergleich und Bewertung<br>von Fertigungsprozessen mittels SAP Business Intelligence<br>Georg Aholt, SAP-Beratung Business Intelligence, itelligence AG   |
| 14:15 | Potentiale des In-Memory-Computings für die Fertigung und Logistik:<br>Technologische Chancen in Echtzeit nutzen und schneller als die Anderen sein<br>Wolfgang Möller, Global Director Discrete Industries, itelligence AG                                  |
| 15:00 | Kaffeepause und Erfahrungsaustausch  |
| 15:30 | Kunden-Erfahrungsbericht Spartherm: Vom Handwerksbetrieb zum internationalen Industrie-<br>unternehmen: Wie lassen sich Unternehmensprozesse mit SAP strukturieren und beschleunigen<br>Sven Borgstedt, Leiter Logistik/SAP, Spartherm Feuerungstechnik GmbH |
| 16:30 | Abschlussdiskussion und anschließende Stadionführung   |

Die **itelligence AG** ist SAP-Mittelstandspartner. Mit mehr als 3.000 Mitarbeitern sind wir in 22 Ländern international aufgestellt. In Deutschland sind wir mit 12 Niederlassungen immer lokal vor Ort. Als SAP-Komplettdienstleister bieten wir sämtliche branchen- und prozessorientierte sowie technische Lösungen aus einer Hand an.

Unser Leistungsanspruch ist im September 2013 bereits zum dritten Mal in Folge mit dem Gütesiegel „TOP CONSULTANT“ in der Kategorie IT-Berater im Mittelstand prämiert worden.

#### **Spartherm Feuerungstechnik GmbH**

**Spartherm** als einer der größten Produzenten von Kamineinsätzen/-öfen und Produkten der Feuerungstechnik begeistert Kunden mit ausgereiften Produkten. Aus dem kleinen Schlossereibetrieb, gegründet 1986, hat sich dieses internationale Unternehmen entwickelt. Inzwischen arbeiten mehr als 700 Mitarbeiter im Stammwerk in Melle und seit 1996 auch im polnischen Strzelce Kraj. Spartherm produziert mit Hilfe moderner Fertigungsanlagen nach dem Prinzip der verlängerten Werkbank.

#### **Leistungserfolge:**

- Beherrschbarkeit einer zunehmenden Variantenvielfalt
- Realisierung einer parallelen Kundenauftrags- und anonymen Fertigung
- Schaffung von Planungs- und Steuerungsgrundlagen für die Produktion
- Verringerung der Durchlaufzeiten in der Fertigung
- Einführung eines Leistungserfassungssystems in der Montage
- Steigerung der Kundenzufriedenheit durch Auftragsverfolgung
- Verbesserung der Materialverfügbarkeiten bei Verringerung der Lagerbestände
- Ablösung manueller Bürotätigkeiten durch Automatisierung

**Zusammenfassend: Schaffung der Grundlagen für ein zukünftiges Unternehmenswachstum**

10. April 2014, Signal Iduna Park, Strobelallee 50 in 44139 Dortmund

## Anmeldung zur Fachtagung flexible Fertigungssteuerung

Bitte anmelden  
bis zum 04. April!

Bitte faxen Sie Ihre Anmeldung an Sabine Kersting, itelligence AG

**02 21/82 98-11**

oder telefonisch 02 21/82 98-29 oder melden Sie sich online an unter [www.itelligence.de/events](http://www.itelligence.de/events)

☐ **Ja**, hiermit melde ich mich zur Fachtagung flexible Fertigungssteuerung am 10. April verbindlich an.

Firma: ..... Name: .....

Funktion: ..... Straße: .....

PLZ, Ort: ..... Telefon: .....

Fax: ..... E-Mail: .....

Folgende Teilnehmer werden mich begleiten

Name: ..... Funktion: .....

Name: ..... Funktion: .....

☐ **Nein**, ich bin leider verhindert.

☐ Bitte vereinbaren Sie einen separaten Termin mit mir.

☐ Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu.

**itelligence** NTT DATA Business Solutions